

# Gemeindeentwicklung Baienfurt

## 1. Bürgerwerkstatt am 26.09.2014



## **Ablauf der 1. Bürgerwerkstatt**

- 1) Impulsreferat**
- 2) Spaziergang**
- 3) Workshops**
- 4) Gemeinsames Plenum**

# 1. Ziele der Gemeindeentwicklung

Weiterentwicklung des Entwicklungspapiers Baienfurt 2020+ zu einem Gesamtkonzept unter Berücksichtigung

- städtebaulicher
- freiraumplanerischer
- sozialer
- wirtschaftlicher

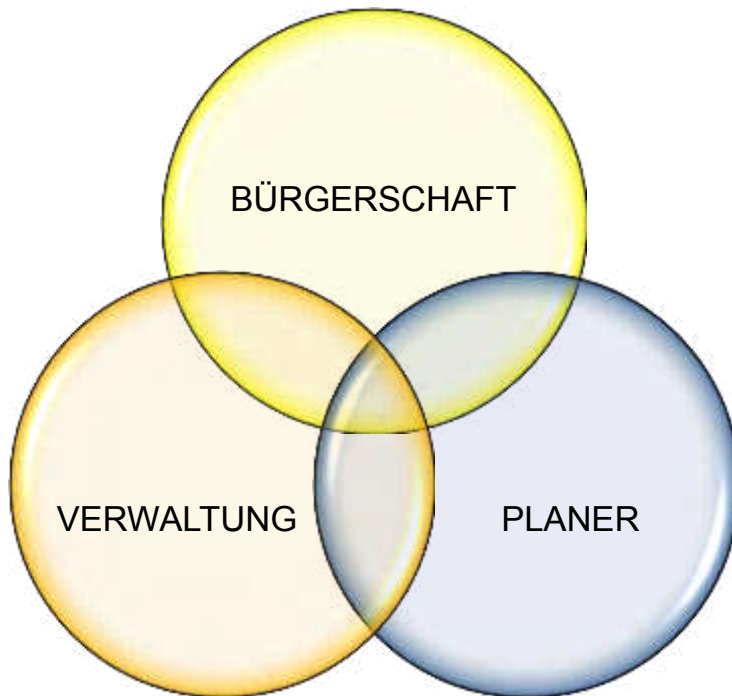
Gesichtspunkte



unter aktiver Mitarbeit der gesamten Bevölkerung, der Verwaltung und des Gemeinderats.

Der Schwerpunkt liegt auf der innerörtlichen Entwicklung Baienfurts.

Ziel ist eine nachhaltige Entwicklung!



# Herausforderungen der Zukunft: Trends und Entwicklungen

# Trends und Entwicklungen

## Bürgergesellschaft

Fragestellung:  
Wie kann eine Gemeinde bürgernah  
Entscheidungen treffen?



# Trends und Entwicklungen



## Demographie und gesellschaftlicher Wandel

Fragestellung:

Wie werden wir in einer Gesellschaft mit immer weniger Kindern und immer mehr älteren Menschen leben?



## Demographie und gesellschaftlicher Wandel

### Bevölkerungsentwicklung Baden-Württemberg:

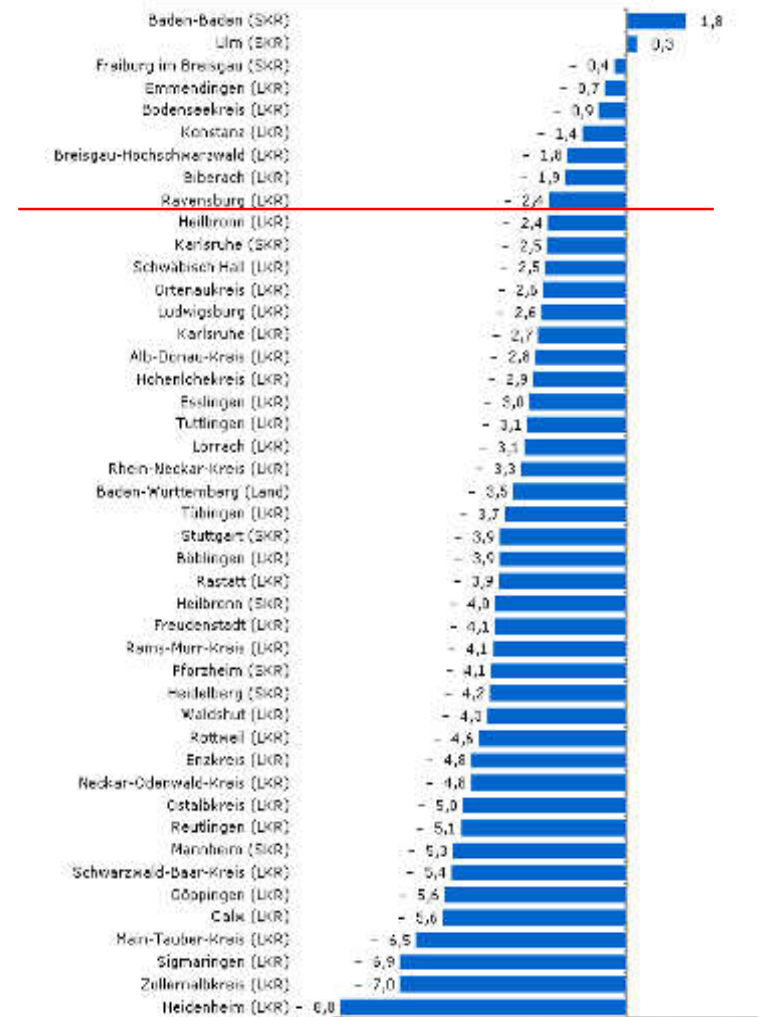
Jahresende 2008 - 10.749.506

Jahresende 2015 - 10.701.100 (-0,5 %)

Jahresende 2030 - 10.373.600 (-3,5 %)

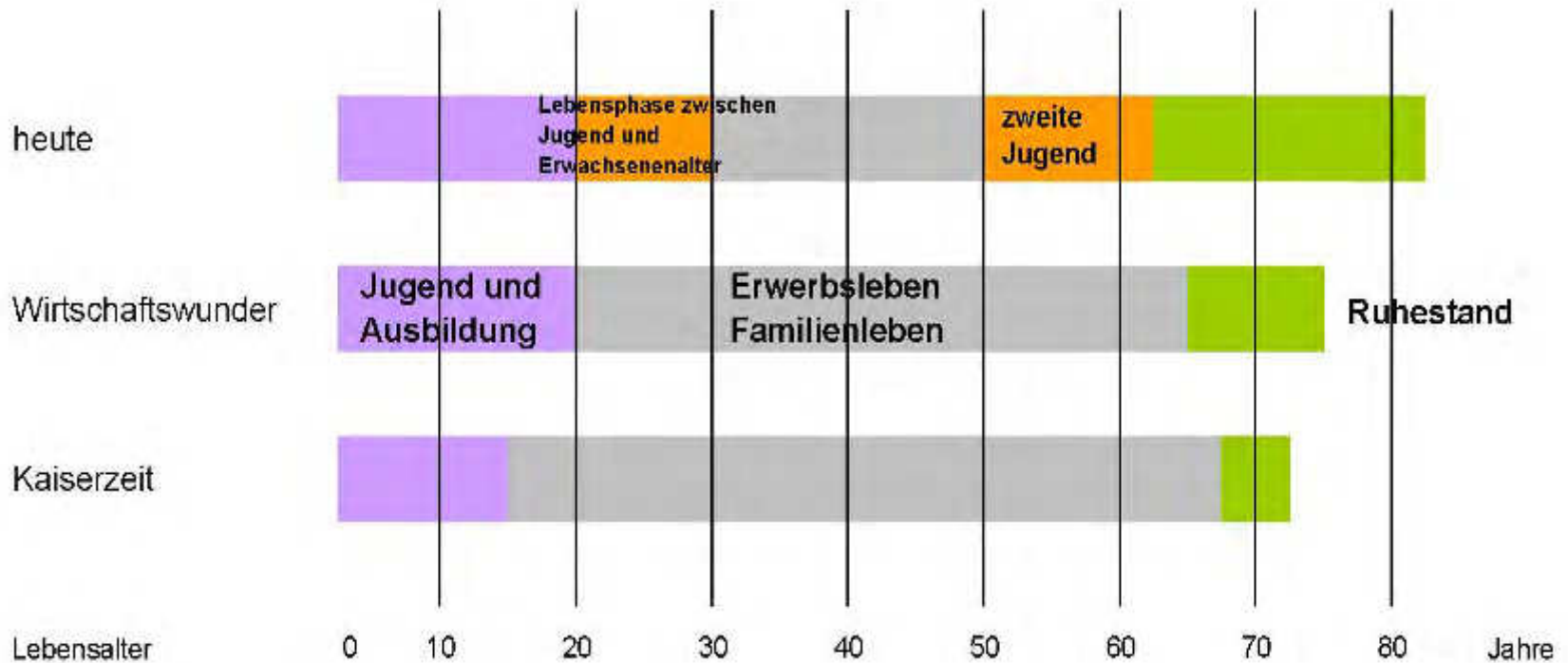
- das Durchschnittsalter steigt
- Single-Haushalte nehmen zu
- Kleinkinderbetreuung ab dem 1. Lebensjahr gesetzlich, ...

Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2000 bis 2030  
Veränderung in Prozent



© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2010

## Gesellschaftlicher Wandel / Wertewandel



Verändern sich die Lebensphasen, muss sich auch die Umwelt verändern!



## Zukunft ländlicher Raum

Fragestellung:

Wie können wir die Wohn- und Lebensqualität weiter ausbauen und steigern, damit die Menschen nicht in die Städte abwandern?

*Baienfurt zählt laut Landesentwicklungsplan nicht mehr zum ländlichen Raum, sondern ist Randzone des Verdichtungsraums Weingarten und Ravensburg.*

## Klimatische Veränderungen und Umweltprobleme

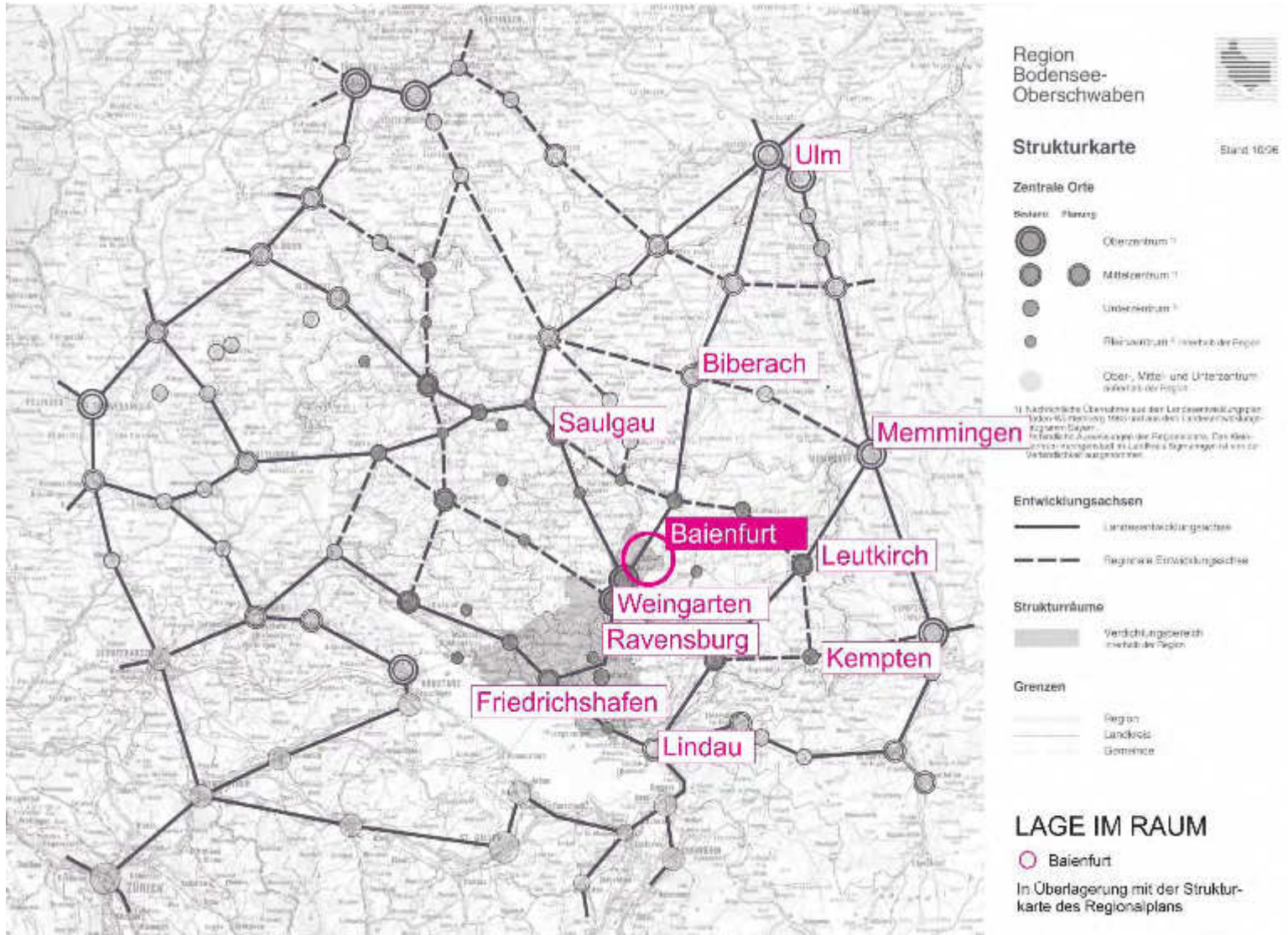
Fragestellung:

Wie können wir die Wohn- und Lebensqualität weiter ausbauen und steigern, damit die Menschen nicht in die Städte abwandern?



# Analyse





# Verkehrliche Anbindung



Stadtkverkehr	
Linie	Strecke
Stadtkverkehr Ravensburg - Weingarten	
5	Baienfurt - Buchschwepf - Weingarten - W. Bahnhof (190,29 kb)
20	RV Bahnhof - Mochenwangen - Weipertswalde (375,88 kb)
1/2	Baidt - Weingarten - Ravensburg - Schmallegg (2,40 MB)
Überlandverkehr	
Linie	Strecke
30	Ravensburg - Bad Waldsee (149,92 kb)
31	Ravensburg - Bergatreute - Alttann (103,65 kb)



## Individualverkehr

Baienfurt liegt an der Bundesstraße 30 Ulm - Friedrichshafen, der wichtigsten Nord-Süd-Verbindung in Oberschwaben. Nachdem die Lebensqualität in der Gemeinde durch den Durchgangsverkehr auf dieser vielbefahrenen Straße mitten im Ort im 20. Jahrhundert immer stärker beeinträchtigt wurde, hat sich die Verkehrssituation seit 2001 durch die Eröffnung der Umgehungsstraße B30 neu merklich entspannt.

## Lärmaktionsplanung

## Bahnanschluss

Im Teilort Niederbiegen gibt es an der Südbahn einen Haltepunkt der Bodensee –Oberschwaben-Bahn. In Niederbiegen zweigt die Bahnstrecke Niederbiegen - Weingarten (teilweise stillgelegt) von der Südbahn ab, von dieser wiederum die Güterbahn Baienfurt.

## Busverkehr

Die Gemeinde ist mit einigen Buslinien u. a. mit Bad Waldsee, Weingarten und Ravensburg verbunden. Sie gehört dem Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo) an.

# Historische Karte

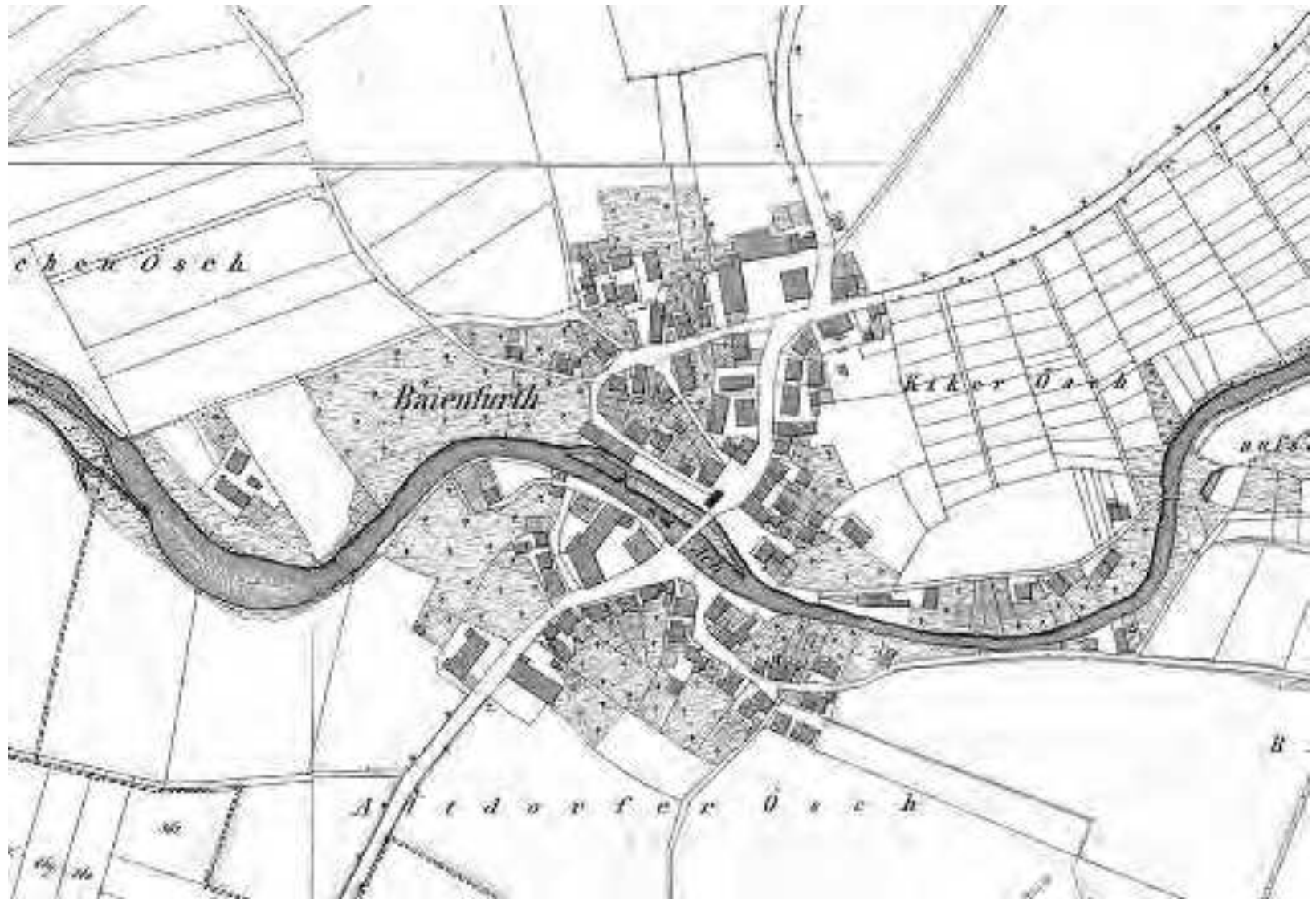
1862





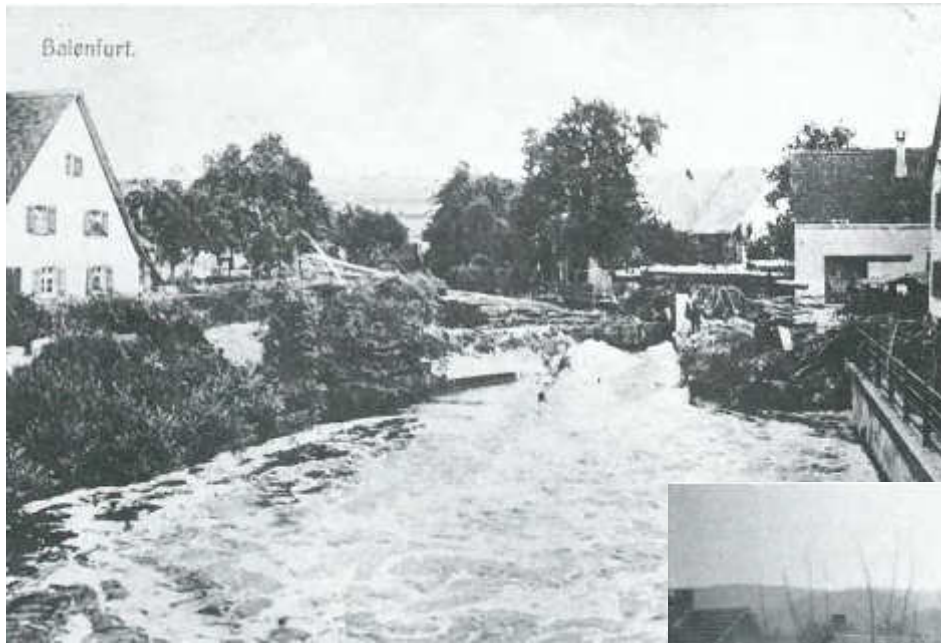
# Historische Karte

1862



# Historische Bilder

Hochwasser 1879



# Historische Bilder



Ortsansicht 1904 und  
Kunstmühle ca. 1909



Hauptstraße 1900



# Historische Bilder

Luftbild 1953



Bähnle von 1910-1959







Der alte Ort in den 1960er Jahren und Neubau des Gemeindezentrums 1970

SONNTAG 22. NOVEMBER 1970 11.10.70 RAVENSBURG SONNTAGSZEITUNG

## Baienfurt hat ein modernes Gemeinde-Zentrum

Rathaus, Mehrzweckhalle und Marktplatz sind vollendet — Heute Höhepunkt der Einweihungs-Feierlichkeiten

Baienfurt, Mehrzweckhalle und Marktplatz in Baienfurt sind vollendet. Das neue Zentrum des dörflichen nachwachsenden Industrie- und Arbeitsortes ist ein moderner, im großzügigen Maßstab der modernen Bauweise errichtet. Die großzügige Anlage des Rathauses, der Mehrzweckhalle und des Marktplatzes ist ein moderner, im großzügigen Maßstab der modernen Bauweise errichtet. Die großzügige Anlage des Rathauses, der Mehrzweckhalle und des Marktplatzes ist ein moderner, im großzügigen Maßstab der modernen Bauweise errichtet.

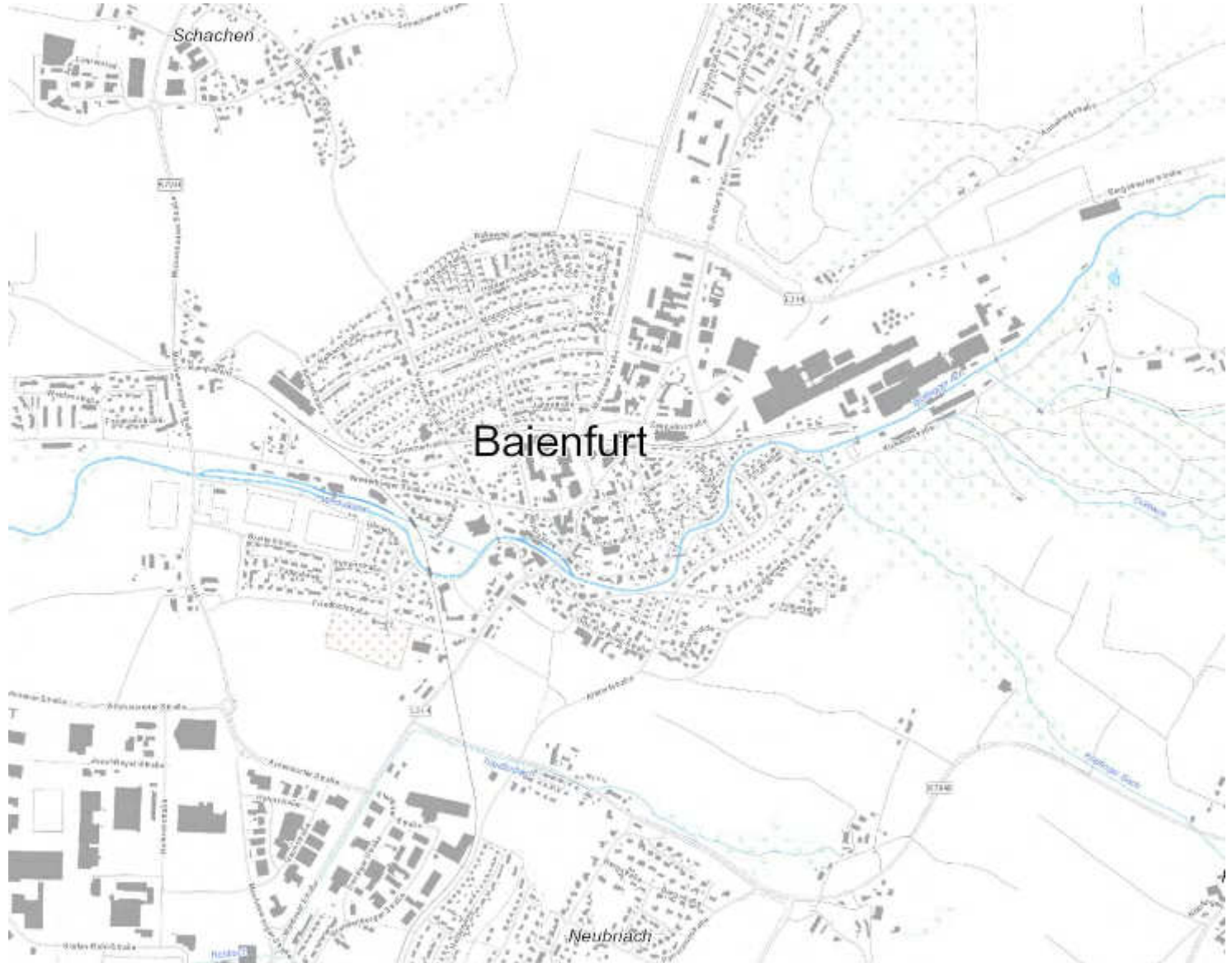
Der alte Ort in den 1960er Jahren und Neubau des Gemeindezentrums 1970

Baienfurt hat ein modernes Gemeinde-Zentrum. Rathaus, Mehrzweckhalle und Marktplatz sind vollendet. Heute Höhepunkt der Einweihungs-Feierlichkeiten.

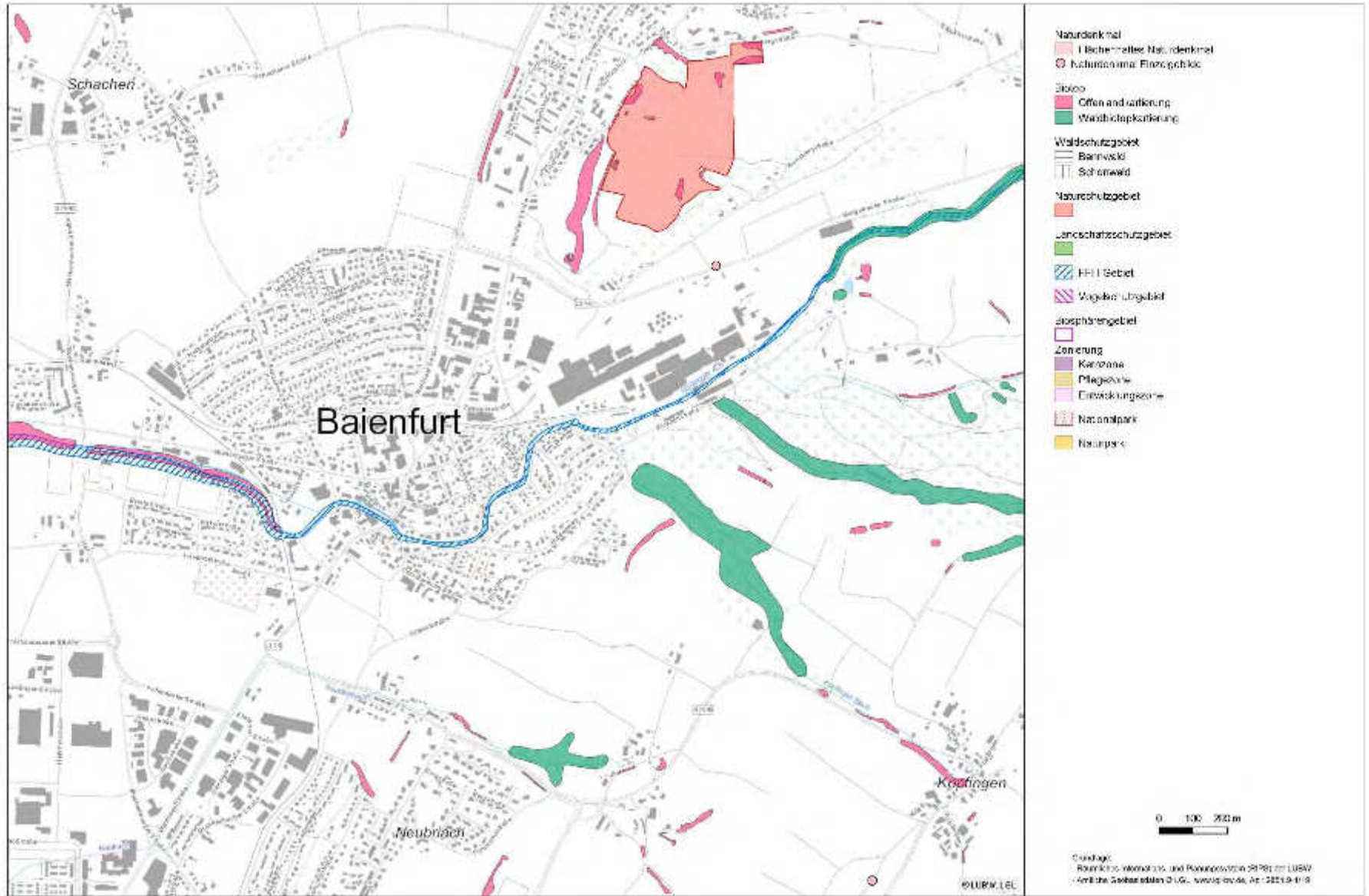
Das neue Zentrum des dörflichen nachwachsenden Industrie- und Arbeitsortes ist ein moderner, im großzügigen Maßstab der modernen Bauweise errichtet. Die großzügige Anlage des Rathauses, der Mehrzweckhalle und des Marktplatzes ist ein moderner, im großzügigen Maßstab der modernen Bauweise errichtet.

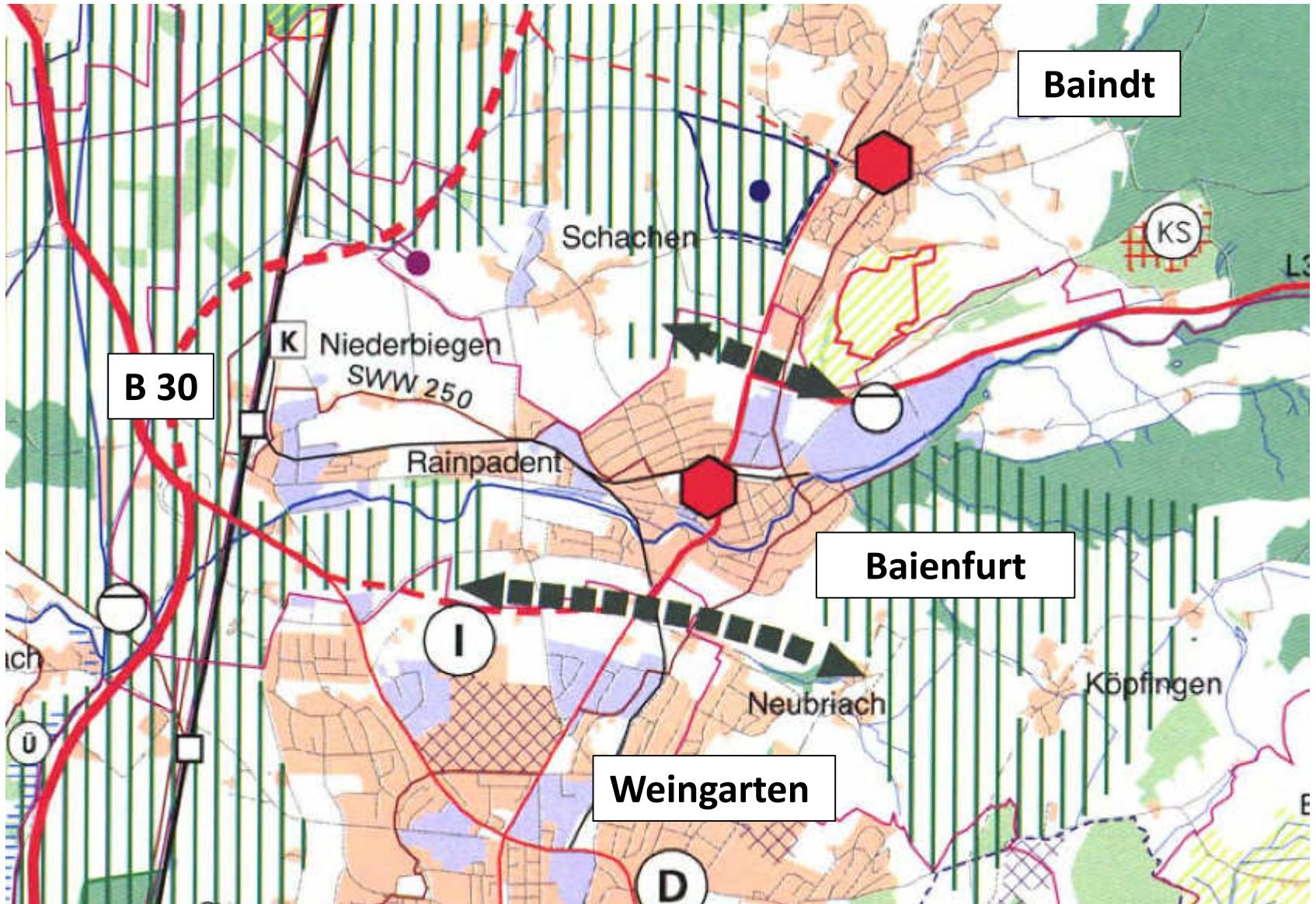
Die Einweihungsfeierlichkeiten fanden am Sonntag, dem 22. November 1970, im Rahmen der Sonntagsschau der Ravensburger Sonntagszeitung statt. Die Feierlichkeiten wurden von der Pfarrgemeinde von St. Marien in Baienfurt geleitet. Die Gäste wurden von Pfarrer Dr. G. Müller begrüßt. Die Feierlichkeiten wurden von der Pfarrgemeinde von St. Marien in Baienfurt geleitet. Die Gäste wurden von Pfarrer Dr. G. Müller begrüßt.

Die Einweihungsfeierlichkeiten fanden am Sonntag, dem 22. November 1970, im Rahmen der Sonntagsschau der Ravensburger Sonntagszeitung statt. Die Feierlichkeiten wurden von der Pfarrgemeinde von St. Marien in Baienfurt geleitet. Die Gäste wurden von Pfarrer Dr. G. Müller begrüßt.

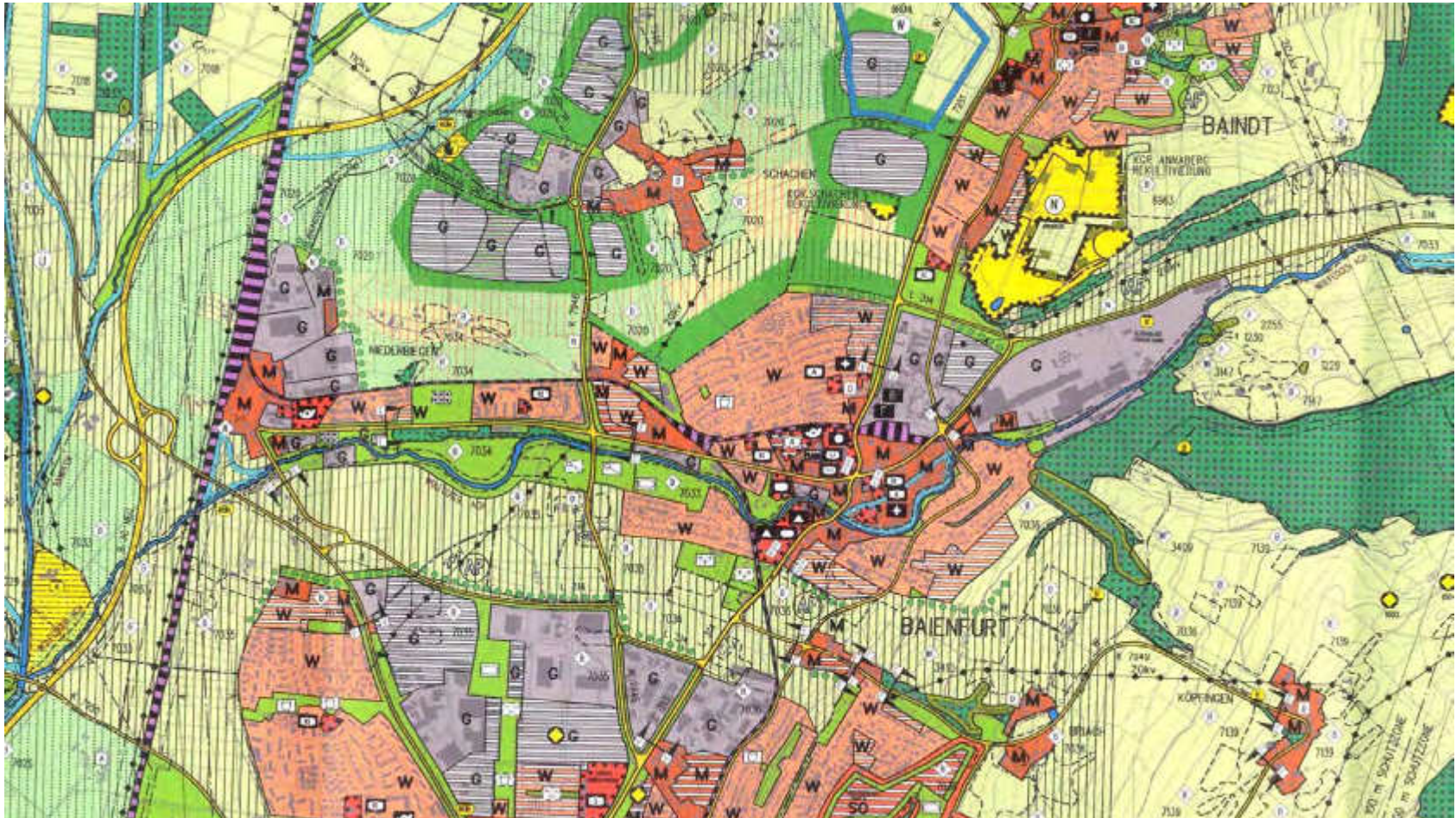










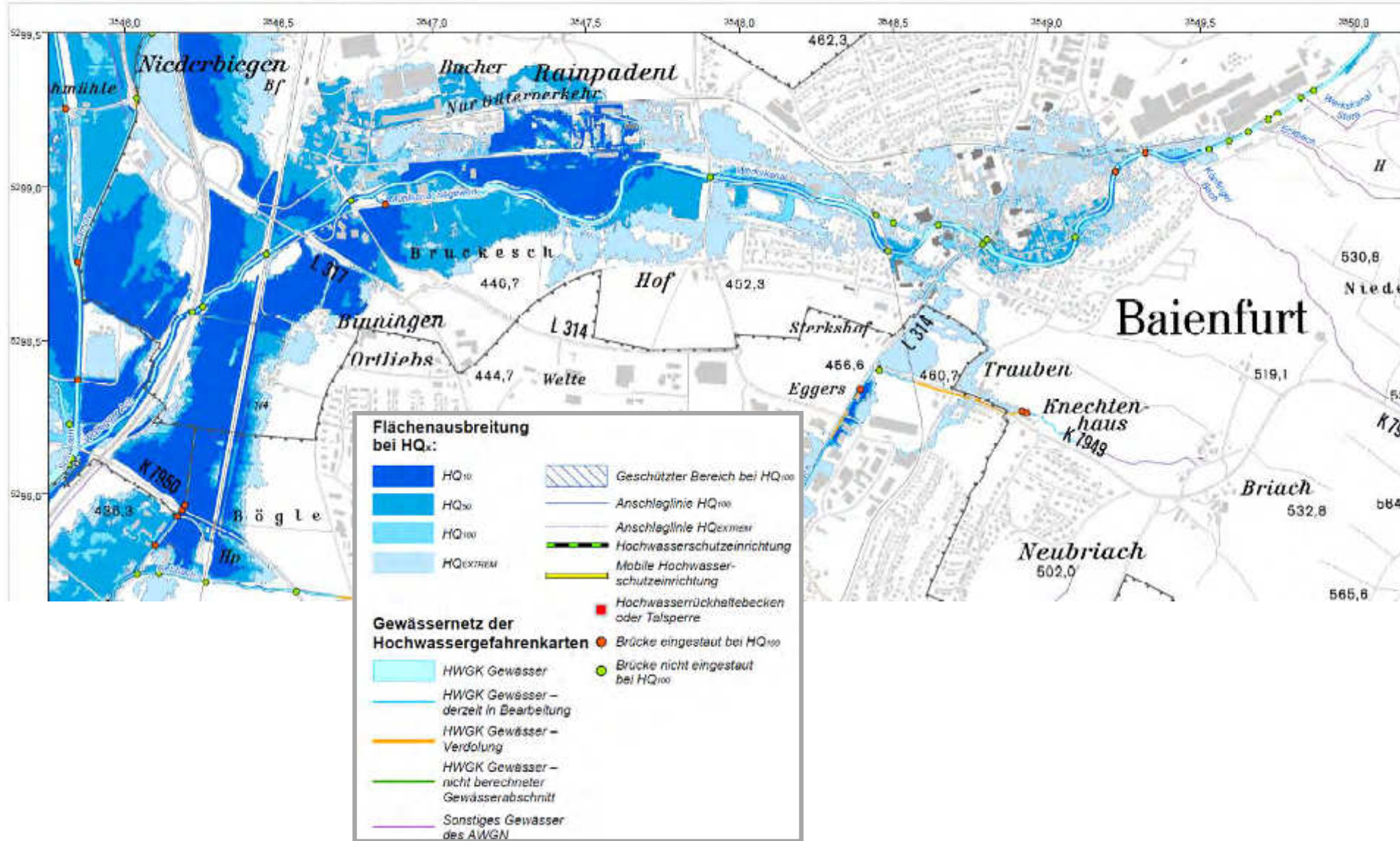


Flächennutzungsplan Sektorale Teilfortschreibung Gewerbeflächen und Verkehr / Zieljahr 2015 / vom 31.10.2003



# Hochwassergefahrenkarte

Überflutungsflächen bei HQ<sub>10</sub>, 50, 100, EXTREM



# Gewässerentwicklungsplan

Zielkonzept Wolfegger Ach: Kultur – Natur – Bewegung

Entwicklungskonzept Wolfegger Ach

Kultur – Natur – Bewegung

Zielkonzept



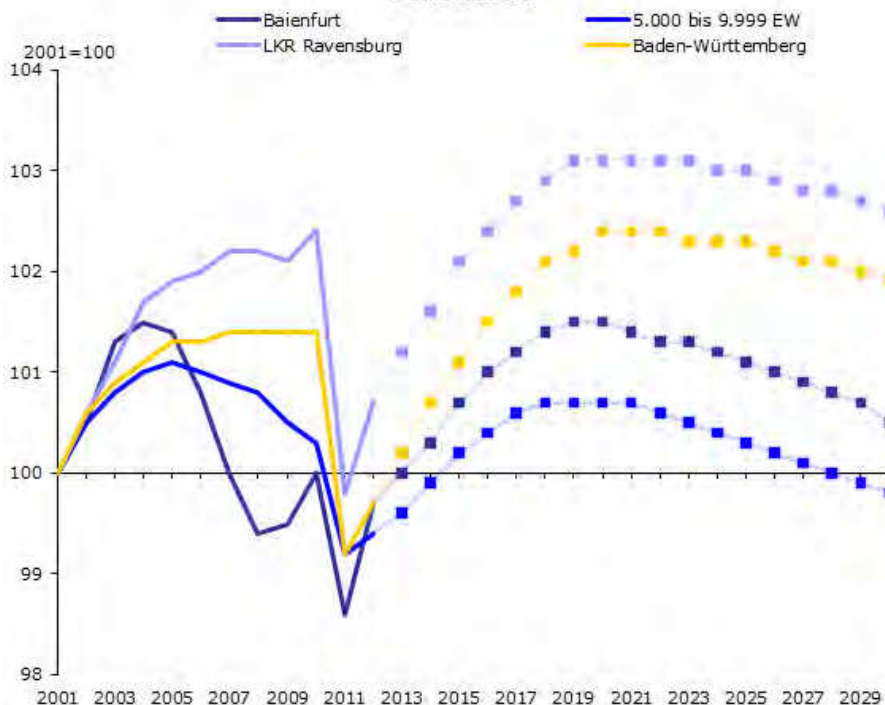
365° Überlingen



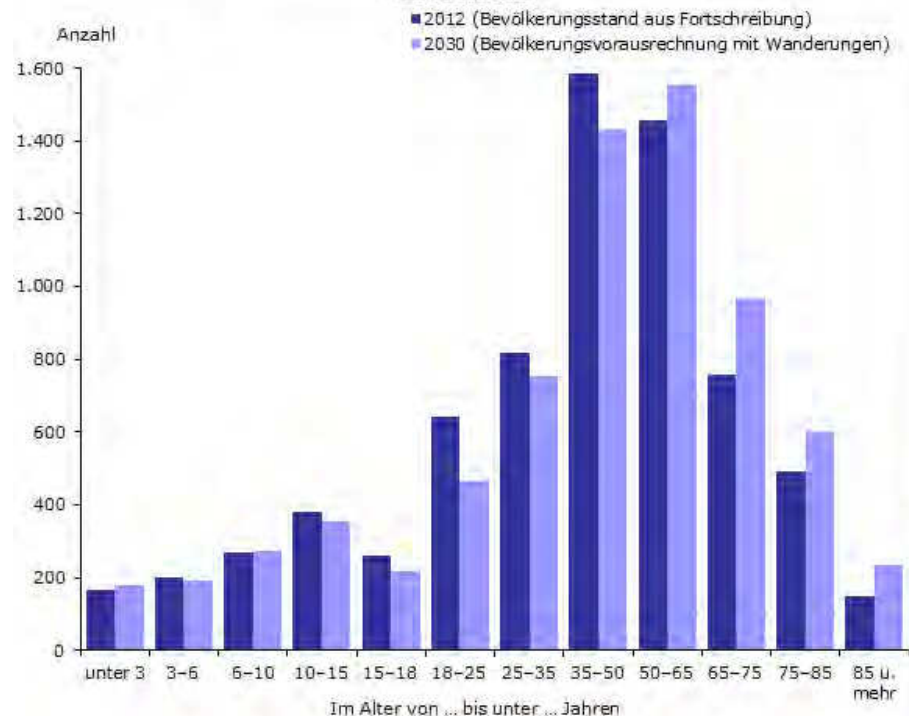
7.083 Einwohner (Stand Sept. 2014)

7.136 Einwohner (Stand Dez. 2013) Im letzten Jahr -50 Personen

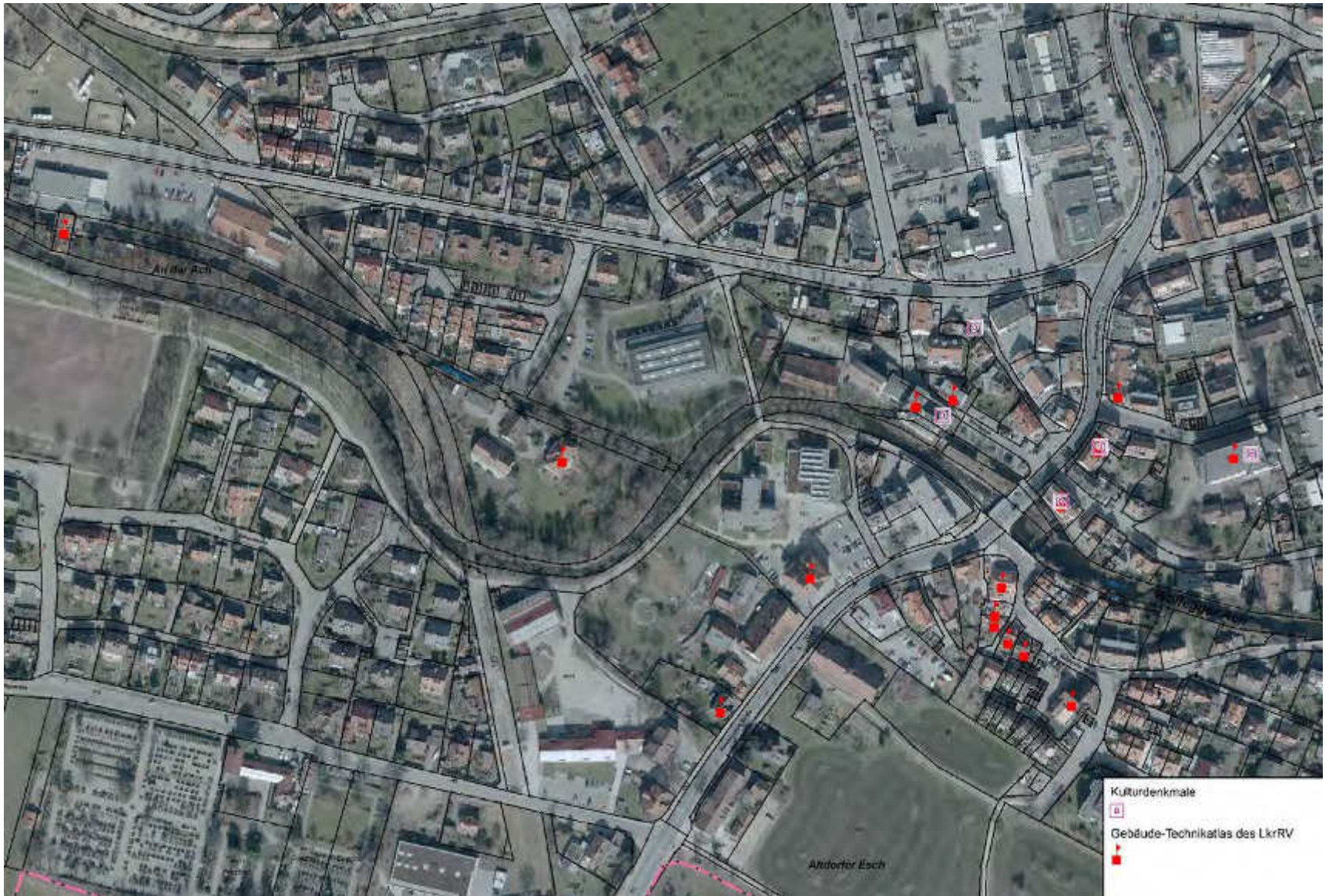
Bevölkerungsstand 2001 bis 2012 und voraussichtliche Entwicklung bis 2030  
(mit Wanderungen)  
**Baienfurt**



Bevölkerungsstand 2012 und voraussichtlicher Bevölkerungsstand 2030  
(mit Wanderungen) nach 12 Altersgruppen  
**Baienfurt**



Quelle: Statistisches Landesamt 2014





## Wandern im Landschaftspark Bodensee-Oberschwaben

### Wandern im Landschaftspark Bodensee-Oberschwaben

Im Jahr 2005 wurde für den von mehreren Städten und Gemeinden verfolgten Landschaftspark Bodensee-Oberschwaben unter Federführung des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben eine Wanderkarte im Maßstab 1:30.000 erstellt. Die Karte ist als Ergänzung zur Wanderwegebeschilderung zu sehen, die in den Gemeinden im Schussental und des Bodenseekreises im selben Jahr installiert wurde. Karte und Beschilderung in der Natur sollen die Wanderer zu den schönsten Strecken der Region sowie zu landschaftlichen und kulturgeschichtlichen Höhepunkten führen.

In der Karte ist das vollständige überregionale, regionale und lokale Wanderwegenetz abgebildet. Es wird ergänzt durch ausgewählte Informationen zur Verkehrsinfrastruktur und zu touristischen Zielen. So können sowohl kurze Spaziergänge und Ausflüge als auch längere Rund- und Streckenwanderungen nach persönlichen Wünschen und Vorstellungen gestaltet werden.

Die Wanderkarte ist gegen eine Schutzgebühr von drei Euro im Bürgerbüro im Rathaus, Zimmer 129, und im Buchhandel erhältlich.

### Schussenweg

Innerhalb des regionalen Wanderwegenetzes eröffnet der Schussenweg die Möglichkeit, die Schussen über eine Wegestrecke von Eriskirch bis Mochenwangen zu Fuß zu erfahren. Ideal ist dabei die stets mögliche Verknüpfung mit der Bodensee-Oberschwaben-Bahn, um bequem und umweltfreundlich zum Ausgangspunkt zurückzukommen.

### Jakobsweg

Baienfurt liegt am Jakobsweg, dem mittelalterlichen Pilgerweg, der wie ein Netz ganz Europa durchzieht und im spanischen Santiago de Compostela am Grab des heiligen Jakobus endet. Auf dem Weg von Ulm nach Konstanz durchqueren die Pilger bei Köpfingen die Gemarkung Baienfurt.

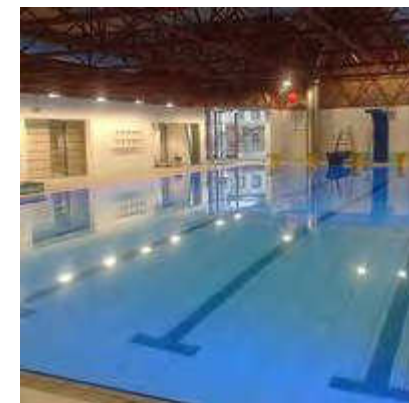
### Wanderwege im Altdorfer Wald

- Kickach – Gräfin-Sophie-Weiher – Fuchsenloch – Tafelweiher – Antoniusbrunnen – Waldbad – Kanalweg – Kickach (1,5 Stunden)

- Kickach – Kanalweg – Antoniusbrunnen – Tafelweiher – Langmoosweiher – Hagenbacher Weiher – Oberer und Unterer Klosterweiher – Bolanden – Waldbad – Kanalweg – Kickach (2,5 Stunden)

- Kickach – Gräfin-Sophie-Weiher – Fuchsenloch – Langmoosweiher – Hagenbacher Weiher – Oberer/Unterer Klosterweiher – Bolanden – Waldbad – Kanalweg – Kickach (3 Stunden)

- Kickach – Kanalweg – Antoniusbrunnen – Tafelweiher – Gräfin-Sophie-Weiher – Fuchsenloch – Weißenbrunnen – Bolanden – Waldbad – Kanalweg – Kickach (4 Stunden)



Hallenbad Baienfurt



39 Vereine, 70 öffentliche Veranstaltungen in 2015

# Kultur in Baienfurt

## Volkshochschule

Die Volkshochschule Baienfurt ist eine Außenstelle der VHS Weingarten.

## Neunerbeck

Deutschlands einziges Spezialmuseum zur Weberkarde mit Kardelmuseum, Zunftmuseum und Zunftstube.

## Hoftheater: Kleinkunst im Kleinod

Das Hoftheater Baienfurt hat im Frühling 2011 seine Eröffnung gefeiert und bietet kulinarische Genüsse und Kleinkunst. Das theatereigene Restaurants "Speisemeisterei" verfügt über einen Biergarten.

## Speidlerhaus

Das Speidlerhaus ist eines der ältesten Gebäude (Entstehungszeit um etwa 1673) in Baienfurt und nach dem dort ansässigen Strumpffabrikant Franz Josef Speidler benannt. Hier sind Räumlichkeiten zum Mieten und ein Saal im Dachgeschoss vorhanden. Der Kulturverein "Manufaktur" Baienfurt e.V. organisiert hier Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Theater, Kinder- und Jugendkultur, Ausstellungen und Kleinkunst.

## Gemeindehalle

Hier finden regelmäßig Veranstaltungen der Vereine, Fasnetsbälle, Ausstellungen und weitere Abendveranstaltungen statt

## Kunstinsel

Die "Xingles" auf der Kunstinsel stammen vom Künstler Ernst-Reinhard Böhlig aus Albstadt.

## Gemeindebücherei

Aktuelle Romane, Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher, Zeitschriften, Comics, CD-ROMs und Kassetten sowie Spiele.



## Kinderbetreuung

- 5 Kindergärten
- Kindertagespflege
- Krabbelgruppen

## Kinder- und Jugendbeauftragter der Gemeinde

- Markus Brenner

## Jugendtreff

- Jugendtreff in der Ravensburger Straße

## Pflegeheim

- Pflegeheim St. Barbara der Stiftung Liebenau - Leben im Alter

## Weitere Angebote

- Nachbarschaftshilfe
- Bürger für Bürger - Ehrenamtliche Stelle zur Vermittlung von kleineren Hilfsdiensten für Baienfurter Bürger
- Beratung für Alleinerziehende und Elternbildungs-kurse (Landkreis RV)
- Angebote für Senioren, z.B. Seniorenrunde, Seniorenforum
- Förderverein für das Pflegeheim Baienfurt





# Öffentliche Einrichtungen in der Ortsmitte

Gesamt 5 Kindergärten  
im Gemeindegebiet

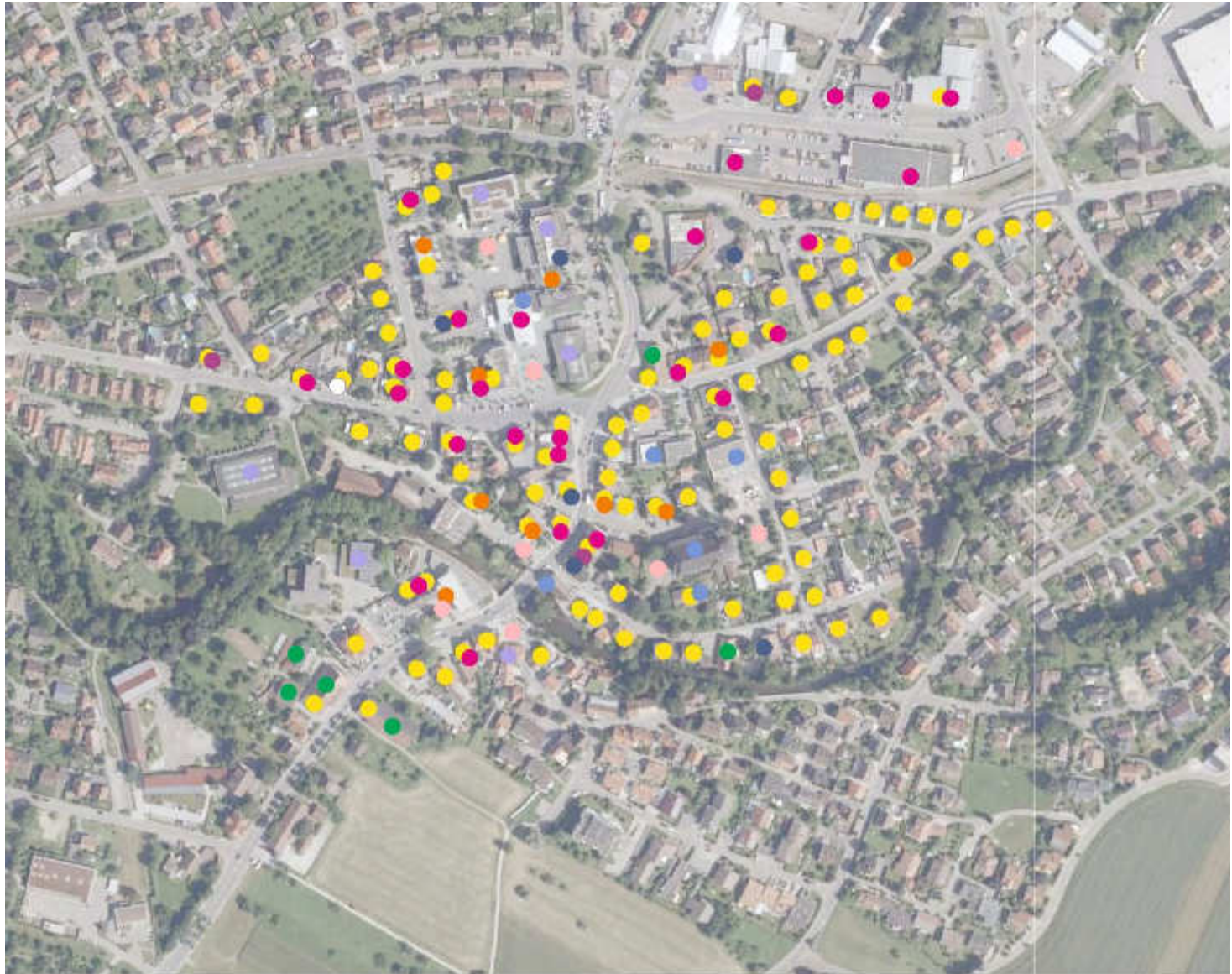


- Schule
- Kindergarten
- Kirche / Kirchliche Einrichtung
- Verwaltung
- Kultur / Veranstaltungen
- Pflegeheim
- Sport



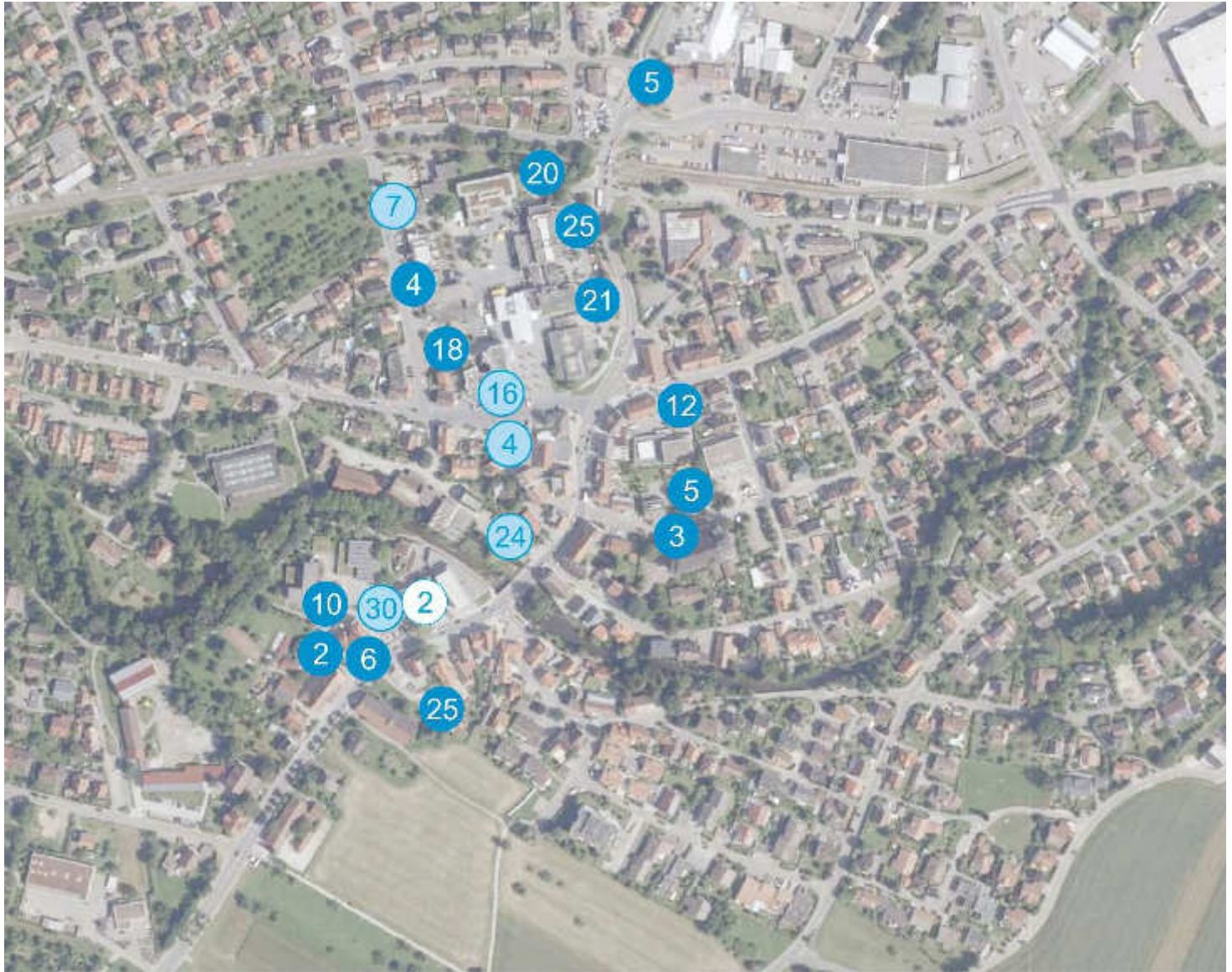








# Stellplätze in der Ortsmitte

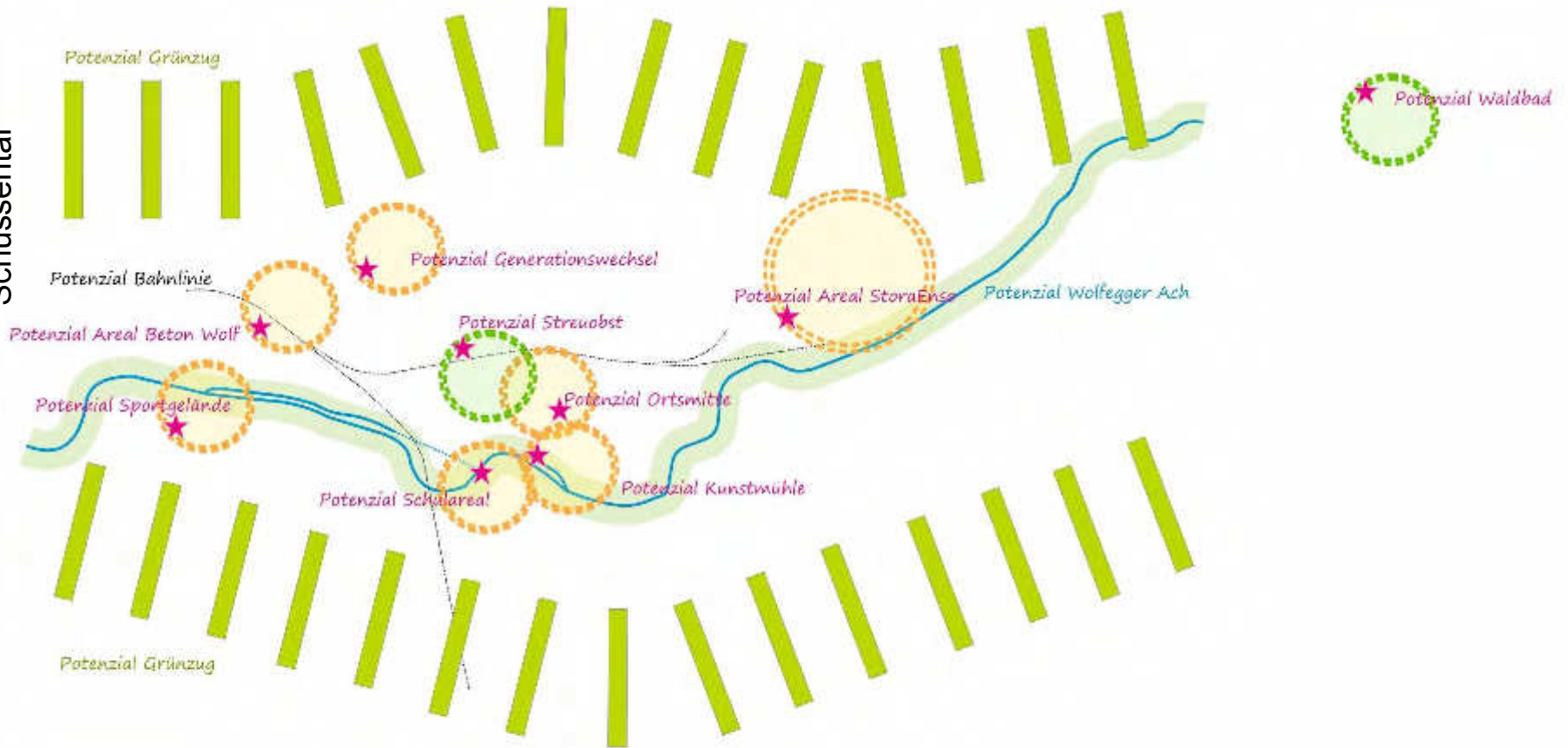






- Wolfegger Ach
- Befahrbare Brücke
- Fußgängerbrücke
- Fußweg
- Zaun

Schussental

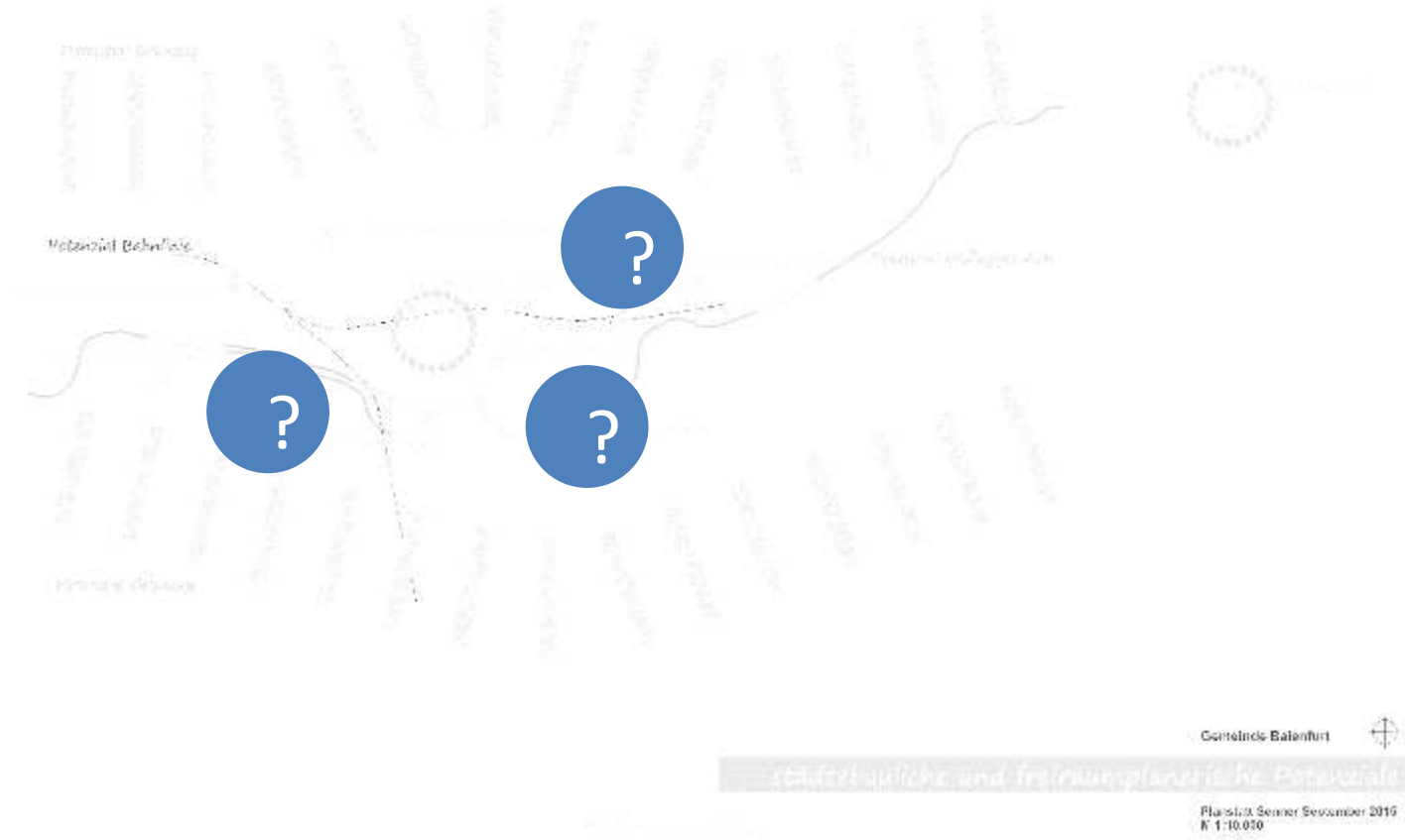


Gemeinde Baienfurt



städtebauliche und freiraumplanerische Potenziale

Planstatt Senner September 2015  
M 1:10.000



Gemeindeentwicklung als ergebnisoffener Prozess

# Studentenprojekt Kunstmühle



Hochschule Biberach  
Studiengang Architektur  
Professor Dipl.-Ing. Jörg Aldinger  
Seminar Wahlfach Gebäudekunde 4 SWS



















# Zwischenpräsentation am 15.07.2015

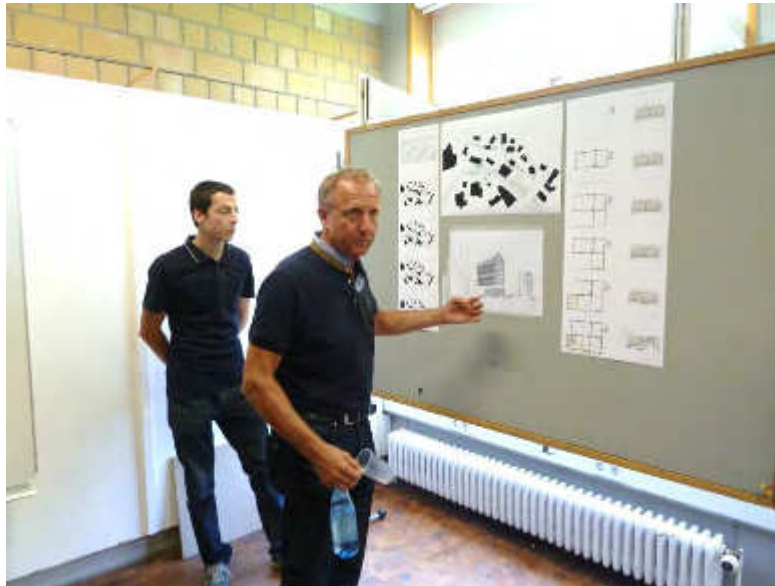
DORFGEMEINSCHAFT  
MUSEUM  
FLÜCHTLINGE UND STUDENTEN  
SCHAUKÜCHE  
SCHULMENSA  
VEREINE  
AUSSENGASTRONOMIE

TREFFPUNKT  
SCHULLANDHEIM  
WOHNEN UND LOFTS  
LEHRLINGE  
KINDERBETREUUNG  
HAUSAUFGABENBETREUUNG  
VERANSTALTUNGEN

ÖFFENTLICHER PLATZ  
KULTURZENTRUM  
GASTRONOMIE  
ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNG  
ANEIGNUNGSFLÄCHE  
GESUNDHEIT, WELLNESS, SPORT  
...













ÖFFENTLICHE PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE IM HERBST 2015



# Image



## P.) Bürgerbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit

**Ziel/Leitbild:** Ziele und Handlungsmöglichkeiten können nur umgesetzt werden, wenn die Bürger sich der Verantwortung für ihre Gemeinde bewusst sind und entsprechend handeln. Durch ständige Information und Gespräche soll dieses Bewusstsein gefördert und das Engagement gestärkt werden.

Maßnahme 1	
Engagement bei Übernahme von Patenschaften durch die Bürger für Grünanlagen, Spielplätze usw. 0	Priorität:   ⇒  0 Zeit:         ⇒  laufend Zuständigkeit: ⇒  Gemeinde (BV)
<b>Kosten:</b> Verwaltungsaufwand einmalig: > Turnus: >	

Maßnahme 2	
Imagewerbung für die Gemeinde. 0	Priorität:   ⇒  0 Zeit:         ⇒  laufend Zuständigkeit: ⇒  Gemeinde (HV) WBB u.v.a.
<b>Kosten:</b> einmalig: > Turnus: >	



**Blumenmischung „Mössinger Sommer“  
Blumenkästen an den Brückengeländern,  
Feuerwehrhaus und Vereinsheim**

**Rosenbeete, Steingartenbepflanzung**

**Hoftheater**

**Baienfurter Marktplatzkonzerte**

**Bürgerbus durch private Spende und  
koordinierende Unterstützung der Stadt**





www.baienfurt.de/2222\_DEU\_WWW.php

Startseite | Impressum | Inhalt | Hilfe

Suche    |  |

Sie sind hier: Startseite » Freizeit & Kultur » Veranstaltungskalender

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### Veranstaltungen & Kurse

Anzeigen:    
Suchtext: ab Heute  
Kategorien: Januar  
Februar  
März  
April  
Mai  
Juni  
Juli  
August  
September  
Oktober  
November  
Dezember

Termin suche

**Montag 21.09.2015**  
Tagesausflug  
Veranstalter: Kath.  
Termin in meinen

**Freitag 25.09.2015**  
Wanderung  
Veranstalter: KAB  
Termin in meinen Kalender (z.B. Outlook) übernehmen

### WIRTSCHAFT

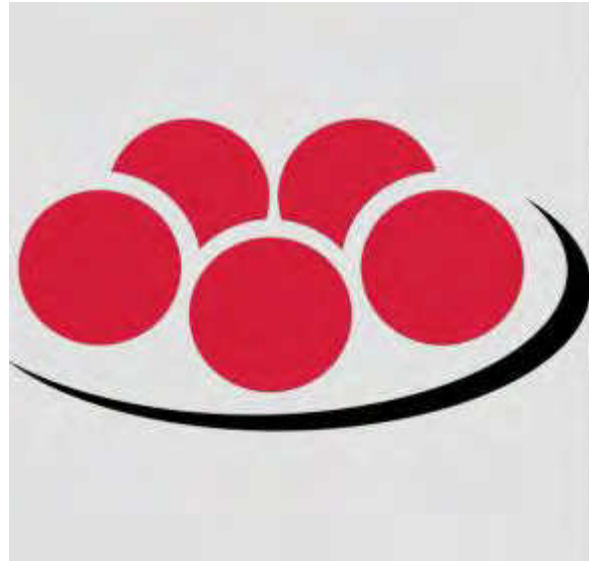
### TERMIN VERGESSEN?

Die Gemeinde ist bemüht, alle Veranstaltungen aufzuführen. Sofern jedoch eine Veranstaltung nicht aufgeführt sein sollte, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen.

### KONTAKT

**Gemeinde Baienfurt**  
Marktplatz 1  
88255 Baienfurt  
Fon: 0751 4000-0  
Fax: 0751 4000-77  
[E-Mail senden](#)





**Symbol  
Schwarzwälder Bollenhut**

Womit identifizieren Sie sich in Baienfurt?



# Beispiele



Perspektive „Argenpromenade“



„Argenwahr“ und Argenufer



Visualisierung ERBA Wangen



Referenz Spinnerei  
Kolbermoor





Perspektive  
„Promenade am Kanal“



Kanal

# Beispiel Gütergleis: Geislingen an der Steige



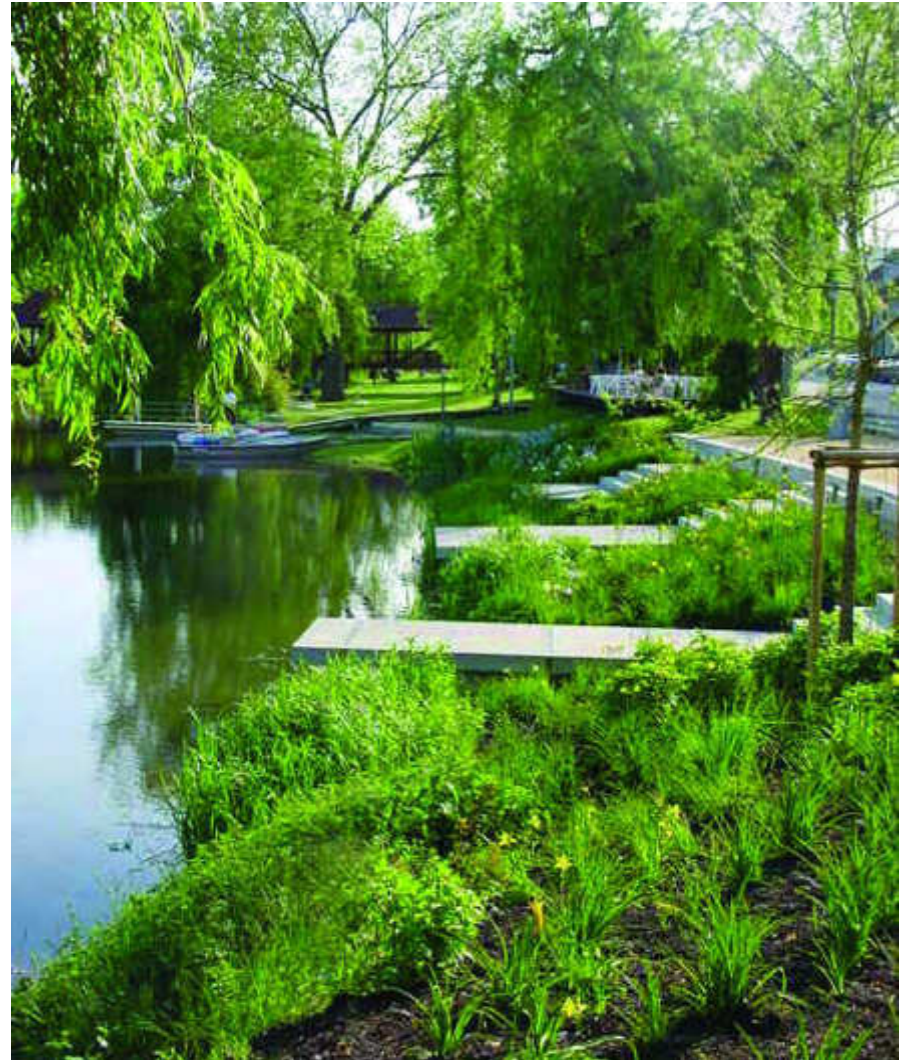


# Beispiel Bürgerpark: Weinstadt im Remstal





# Beispiel Aufenthalt am Wasser: Donaupark Tuttlingen



Donaupark Tuttlingen





Wasserspielplatz Schloßsee Salem 2011











Denkmalgerechte Sanierung eines Wohngebäudes  
Jarcke Architekten

Anna-Haag-Mehrgenerationenhaus  
Architekten Aldinger & Aldinger



# Beispiel Wohnen und Innenentwicklung: Deißlingen





## Ortsentwicklung Heiligenberg









# Projektbeispiele Bürgerbeteiligung

Dorfentwicklung Deißlingen  
Juni 2011 „Lumpa unter Lampa“-Fest  
2000 Besucher



# Projektbeispiele Bürgerbeteiligung

Gemeindeentwicklung Owingen





# Projektbeispiele Bürgerbeteiligung

Gemeindeentwicklung Owingen



## 2. Ablauf der heutigen Bürgerwerkstatt

Impulsveranstaltung	09.10.2014
Bestandserfassung und Analyse	
Information und Diskussion im Gemeinderat	15.09.2015
<b>Erste Bürgerwerkstatt</b>	<b>26.09.2015</b>
Information und Diskussion im Gemeinderat	13.10.2015
<b>Zweite Bürgerwerkstatt</b>	<b>28.11.2015</b>
Information und Diskussion im Gemeinderat	15.12.2015
Ggf. Dritte Bürgerwerkstatt	
Ggf. Klausurtagung	
Entwicklungskonzept in Plan- und Textform	
Abschlussveranstaltung / Bürgerfest	





## BÜROLEITUNG



Johann Senner  
Landschaftsarchitekt

## TEAM FÜR DIE 1. BÜRGERWERKSTATT



Tina Hekeler  
Stadtplanerin



Christin Grob  
Landschaftsarchitektin



Regine Guglielmo  
Geographin

# Geplanter Ablauf der 1. Bürgerwerkstatt

75

Samstag, 26. September 2015 Beginn 14.00 Uhr / Ende ca. 17.30 Uhr

**Baustein 1**      **Impulsreferat**

**Baustein 2**      **Spaziergang**

**Baustein 3**      **Workshop**

**Baustein 4**      **Plenum**

**Themen für die einzelnen Arbeitsgruppen:**

- 1. Ortsmitte und Wolfegger Ach**
- 2. Landschafts- und Siedlungsentwicklung**
- 3. Image nach Außen und nach Innen**

# Geplanter Ablauf der 1. Bürgerwerkstatt

## Baustein 1: Impulsreferat



Kraikauer, 29.05.2015

### Die Zukunft fest im Blick



Kaufmanns (vorne links) und Bürgermeister (vorne rechts) sind bei der Bürgerwerkstatt im Gemeindegemeinschaftsraum im Rathaus in Hardwangen im Gespräch.

- Rund 70 Ideengeber bei zweiter Bürgerwerkstatt in Hardwangen
- Oben weiteres: Krambach wird Gemeinderat schon bald entscheiden

#### BEI DER ZWEITEN BÜRGERWERKSTATT

Hardwangen. 70 Bürgerwerkstatt-Teilnehmer haben sich am vergangenen Donnerstagabend im Gemeindegemeinschaftsraum im Rathaus in Hardwangen im Gespräch über die Zukunft der Gemeinde getroffen. Die Bürgerwerkstatt ist ein Projekt der Gemeindeverwaltung, bei dem Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen für die Zukunft der Gemeinde einbringen können. Die Bürgerwerkstatt ist ein Projekt der Gemeindeverwaltung, bei dem Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen für die Zukunft der Gemeinde einbringen können.



Die Schüler von Hardwangen sind bei der Bürgerwerkstatt im Gespräch über die Zukunft der Gemeinde.

Die Schüler von Hardwangen sind bei der Bürgerwerkstatt im Gespräch über die Zukunft der Gemeinde.

Die Schüler von Hardwangen sind bei der Bürgerwerkstatt im Gespräch über die Zukunft der Gemeinde.

Die Schüler von Hardwangen sind bei der Bürgerwerkstatt im Gespräch über die Zukunft der Gemeinde.

#### Viele Ideen warten auf Umsetzung

Die Bürgerwerkstatt hat viele Ideen für die Zukunft der Gemeinde eingebracht. Die Ideen sind in verschiedenen Bereichen wie der Entwicklung der Gemeinde, der Verbesserung der Infrastruktur und der Förderung der Wirtschaft. Die Bürgerwerkstatt ist ein Projekt der Gemeindeverwaltung, bei dem Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen für die Zukunft der Gemeinde einbringen können.

Die Bürgerwerkstatt hat viele Ideen für die Zukunft der Gemeinde eingebracht. Die Ideen sind in verschiedenen Bereichen wie der Entwicklung der Gemeinde, der Verbesserung der Infrastruktur und der Förderung der Wirtschaft.

Die Bürgerwerkstatt hat viele Ideen für die Zukunft der Gemeinde eingebracht. Die Ideen sind in verschiedenen Bereichen wie der Entwicklung der Gemeinde, der Verbesserung der Infrastruktur und der Förderung der Wirtschaft.

Die Bürgerwerkstatt hat viele Ideen für die Zukunft der Gemeinde eingebracht. Die Ideen sind in verschiedenen Bereichen wie der Entwicklung der Gemeinde, der Verbesserung der Infrastruktur und der Förderung der Wirtschaft.



# Geplanter Ablauf der 1. Bürgerwerkstatt

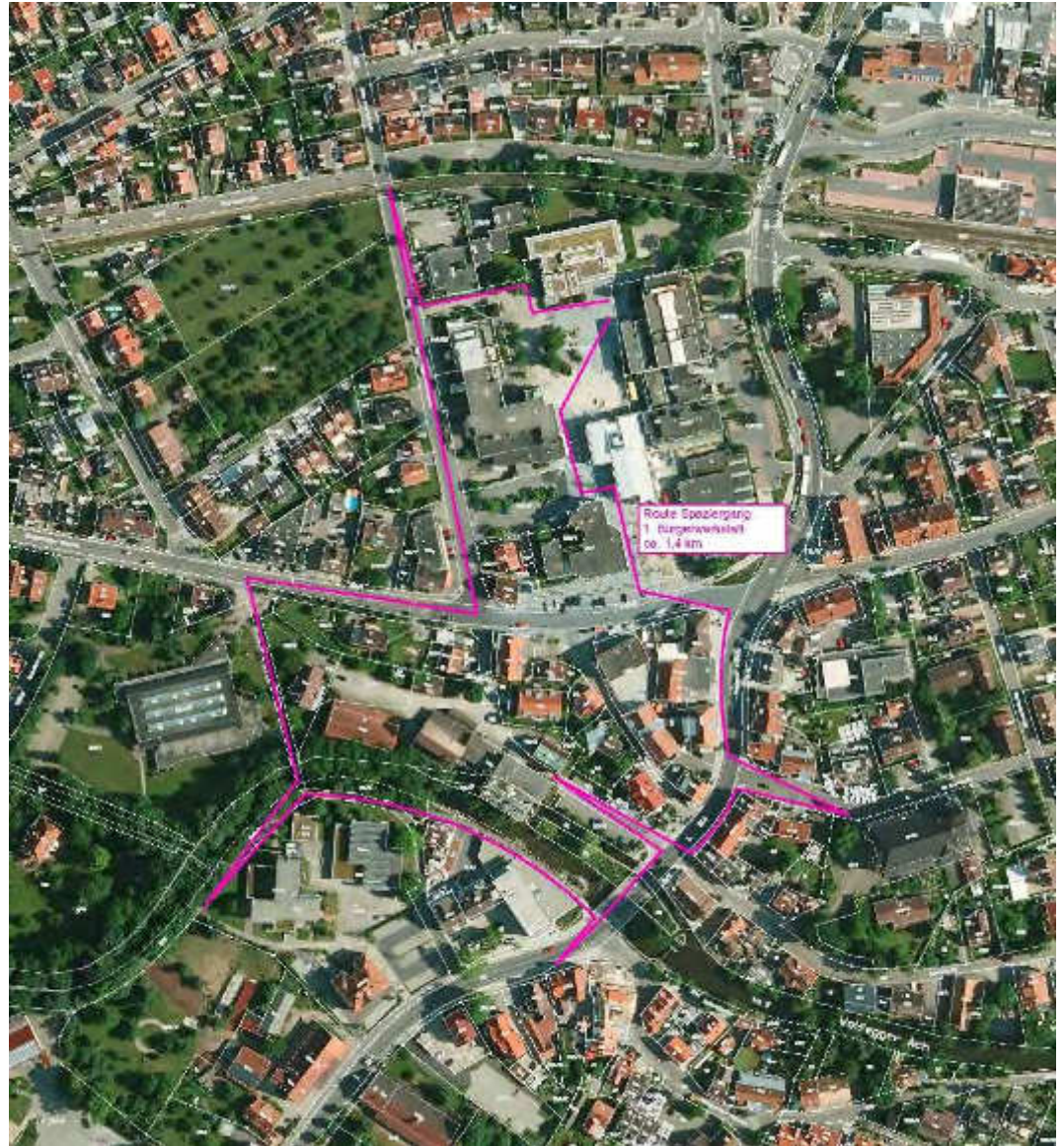
## Baustein 2: Spaziergang





# Geplanter Ablauf der 1. Bürgerwerkstatt

## Baustein 2: Spaziergang



# Geplanter Ablauf der 1. Bürgerwerkstatt

## Baustein 3: Workshop





# Geplanter Ablauf der 1. Bürgerwerkstatt

## Baustein 3: Workshop

### Themen für die einzelnen Arbeitsgruppen:

1. Ortsmitte und Wolfegger Ach
2. Landschafts- und Siedlungsentwicklung
3. Image nach Außen und nach Innen



# Geplanter Ablauf der 1. Bürgerwerkstatt

## Baustein 4: Plenum



**Die Planstatt Senner dokumentiert und protokolliert die Veranstaltung, das Protokoll wird veröffentlicht.**

**Es folgt eine Information und Diskussion im Gemeinderat am 13.10.2015.**

**Die 2. Bürgerwerkstatt wird am 28.11.2015 um 14.00 Uhr stattfinden.**

**Es werden dann mehrere Arbeitsgruppen tagen – die Themen werden nach dem 1. Workshop gemeinsam festgelegt.**



**Vielen Dank für Ihr Engagement.**

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN SCHÖNES WOCHENENDE: